Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

27. Januar 2025

- persönlich -
An den
Direktor/ Direktorin des Finanzamtes Pinneberg
Friedrich Ebert Str. 29
25421 Pinneberg

Sehr geehrter Herr Direktor, sehr geehrte Frau Direktorin,

Hiermit bestätige ich Ihnen Ihre drei freundlichen Schreiben vom 22.01.2025, die gemeinsam in einer Postzustellungsurkunde gesteckt haben und am 23.01.2025 zugestellt wurden!

Dieses Schreiben ist KEIN WIDERSPRUCH!

Mir kommt es darauf an, daß Sie den Zusammenhang begreifen, in dem die Schreiben IHRES HAUSES gefertigt worden sind!

Nur für eure Bequemlichkeit füge ich hier die beiden Zahlen bei:

IdNr. [redacted]
Steuernummer [redacted]

Meine Versuche, DEM OFFENSICHTLICHEN MASSENMORD AN KREBSPATIENTEN ANZUHALTEN haben mich in der Zwischenzeit so um dreihunderttausend Euro und Vorstrafen gekostet.

Es ist interessant, daß das
in Ihrem Hause keine
Berücksichtigung findet!

Das, was ich da gerade angedeutet habe, hat einem „wichtigen Verfassungsorgan“ in Karlsruhe in der Zwischenzeit das Gesicht gekostet!

Sie müssen das unbedingt begreifen!

Der Zusammenhang ergibt sich aus meinem Blog www.Sonnenspiegel.eu .
Hier https://sonnenspiegel.eu/esoterik/bundesverfassungsgericht93.html
wurde dieser Text am 10.06.2024 erstmalig in den Blog gestellt:

> BUNDESVERFASSUNGSGERICHT: haben die Bodenhaftung?
> Schaut doch mal, was die sich haben schreiben lassen müssen: Der Holocaust ist völlig entwertet und eignet sich nicht einmal mehr zum Abputzen des Arschloches, wenn der Massenmord mit CHEMO-Therapie an Krebspatienten nicht endlich öffentlich anerkannt und beendet wird. Die dafür Verantwortlichen sind abzustrafen.
> Quelle: Schreiben an das Bundesverfassungsgericht vom 03. Juni 2024, Seite 4!
> Ihr findet das Schreiben hier in der PDF-Anlage:
> https://archive.org/details
> /bundesverfassungsgericht11
> Dateiname des Schreibens: VerfG_2024_06_03_vollst.pdf

Das hat noch nicht genügt und es gab noch einen drauf! Das lautete dann so:

> www.Sonnenspiegel.eu Der HOLOCAUST ist eine stinkende dreckige Lüge, bis der Massenmord an Krebspatienten mit CHEMO beendet ist! Anschließend werden die Fragen der Zweifler beantwortet oder der Holocaust bleibt eine dreckige Lüge! (Zitat Ende)

Die Aussage findet sich erstmalig am 17.01.2025:
https://sonnenspiegel.eu/politik/offener-brief87.html .

Ihre Schreiben stammen vom 22.01.2025! WAS FÜR EIN ZUFALL!!

Das Finanzamt ist also ein Rädchen in einem Massenmordkomplex, der gar nicht geleugnet werden kann.

Sie sollten wissen, daß mindestens
die zweite PROVOKATION
vor zehn Jahren vermutlich
zur sofortigen Verhaftung geführt hätte!

Sie sind hoffentlich intelligent genug, die Konsequenzen zu begreifen!

von Stosch